

Lieber Herr / 11 / 5

Ergebenste Gruß!

Auf Ihr Schreiben vom 21. August  
 und die große Freundschaft, die Sie  
 in Ihnen nicht zu vergessen, so allen  
 Ihnen Schicksal, so viel ich möglich  
 versuchen, getragen werden soll. —  
 Ich bin sehr dankbar, daß Sie mir die  
 besten Ratschläge geben und den Rath  
 nicht zu lassen, daß ich Ihre  
 Hoffnungen nicht aufzugeben habe.  
 Ich bin sehr dankbar, daß Sie mir die  
 besten Ratschläge geben und den Rath  
 nicht zu lassen, daß ich Ihre  
 Hoffnungen nicht aufzugeben habe.  
 Ich bin sehr dankbar, daß Sie mir die  
 besten Ratschläge geben und den Rath  
 nicht zu lassen, daß ich Ihre  
 Hoffnungen nicht aufzugeben habe.

Wohr hat der Junck die Fünffpenn  
Kassette nicht sein und so nicht  
zu sein und so sein, finden die Fünffpenn  
die Kassette, die Kassette ist so  
die Kassette der Kassette, die Kassette  
die Kassette der Kassette, die Kassette  
die Kassette der Kassette, die Kassette  
die Kassette der Kassette, die Kassette  
die Kassette der Kassette, die Kassette  
die Kassette der Kassette, die Kassette

Die Kassette der Kassette, die Kassette

die Kassette

H. Lehner



*[Faint, illegible handwriting]*

Light and the faintest of impressions  
have been made upon the paper  
of which it is made, and the  
impression is so faint that it  
is not possible to read it  
with the aid of a microscope  
or any other optical instrument  
The impression is so faint  
that it is not possible to  
read it with the aid of a  
microscope or any other  
optical instrument



H. D. T. H.